



**STADTMUSIK
ST. GALLEN**

Stadtmusiker

2025
Winter



Wir haben die Preise gesenkt.

Wir haben die Preise von 2500 Audi Original Teilen gesenkt.*
Gewohnte Qualität zu fairen Preisen: Bei uns erhalten Sie preiswerte Fahrzeugteile in geprüfter Originalqualität – professionell montiert von unserem erfahrenen Fachpersonal.



GNG AG

Langfeldstrasse 10, 9200 Gossau SG
Tel. +41 71 388 57 57, audipartners.ch/gng

* Preissenkung im Vergleich zu 2024. Preise gültig bis mindestens 30.9.2025.

Vorwort Präsidium

Liebe Stadtmusik-Freunde

Nach mehr als einem halben Jahrhundert Gastrecht an der Steinachstrasse bei den St.Galler Stadtwerken musste sich die Stadtmusik mit der Kündigung auf Sommer 2025 nach einem neuen Probelokal umsehen. Mitte August war es soweit und wir durften die Räumlichkeiten im Oberstufenschulhaus Zil beim Stephanshorn beziehen. Wir sind sehr froh, in der Aula Zil ein unseren Bedürfnissen angemessenes Lokal gefunden zu haben und freuen uns über das neue Zuhause.

Nach 6 ½ Jahren Direktion hat Niki Wüthrich am St.Gallerfest das letzte Mal den Taktstock für die Stadtmusik geschwungen. Wir danken Niki für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg. Roger Wellauer wird uns als Gastdirigent in die musikalische Zukunft führen, somit auch im Frühling 2026 nach Biel ans Eidgenössische Musikfest.

So haben wir uns als Hauptwerk des Adventskonzertes bereits unser Selbstwahlstück für Biel, *El Jardín de las Hespérides* von José Suñer – Oriola vorgenommen. Gerne nehmen wir Sie nach einem heissblütigen Beginn mit dem Pasodoble *Cielo Andaluz* mit auf die musikalische Reise an den Rand der Welt, wo der



**Christian
Meisterhans**

Garten der Hesperiden, der Töchter des Atlas, mit seiner ganzen Pracht lockt. Wir sind zuversichtlich, unter Rogers umsichtiger Führung auch am hundertköpfigen Drachen vorbei zu den goldenen Äpfeln zu gelangen, wie dies seinerzeit auch Herakles gelungen ist. Abgerundet wird das Programm durch die sphärischen Klänge des *Cantus* von Thomas Doss und dem weihnachtlichen *Polar Express* aus dem gleichnamigen Film.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, den winterlichen Gassen zu entfliehen und in der wohligen warmen Tonhalle in das fantastische Gartenreich der Hesperiden abzutauchen.

Herzlichst und bis bald

Christian Meisterhans
Präsident



KONZERT IM ADVENT

Stadtmusik
St.Gallen

Dirigent: Roger Wellauer

Samstag
6. Dezember 2025
20 Uhr

Tonhalle
St.Gallen

Eintritt frei / Kollekte

Advents- konzert in der Tonhalle St.Gallen

Samstag
6. Dezember 2025
20 Uhr

Die Stadtmusik möchte Sie anlässlich ihres Adventskonzertes aus den winterlichen St.Galler Gassen in die wohlige warme Tonhalle entführen. Dies sollte uns mit einem feurigen Pasodoble aus Südspanien und einem Werk über den legendären Garten der Hesperiden wohl gelingen.

Im Werk *El Jardín de las Hespérides* widmet sich José Suñer – Oriola in einer musikalischen Dichtung dem fantastisch schönen Garten der Töchter des Atlas. Unser Gastdirigent Roger Wellauer wird uns am hundertköpfigen Drachen vorbei zu den sagenhaften goldenen Äpfeln führen, die wir auch am Eidgenössischen Musikfest 2026 in Biel zu ernten trachten.

Begleiten Sie uns ins warme Andalusien und bis ans Ende der Welt, bevor wir Sie mit ruhigen Klängen und einer Fahrt mit dem «Polar-express» wieder in den Ostschweizer Winter entlassen.

Impressum

Stadtmusiker, Winter 2025

Auflage: 1000 Stk.

Redaktion: Sabine Burchard

Grafik: Design Buffet GmbH

Inserate: Philipp Egger

BERNARDO

FAIR OHNE KOMPROMISSE

HEIMKOMPOSTIERBARE KAPSELN
AUS BIO MATERIAL FÜR DAS
NESPRESSO® ORIGINAL® SYSTEM

* Die Marke Nespresso® Original gehört Dritten,
die keinerlei Verbindung mit der Bernardo GmbH haben.



KOMPROMISSLOS
ITALIENISCH
KOMPROMISSLOS
NACHHALTIG
SCHWEIZER
WERTE



**Stadtmusik St. Gallen
und Bernardo® Caffè**
Gemeinsam geniessen und
gemeinsam gewinnen!

Um was geht es!

Bernardo® Caffè ist Sponsor
der Stadtmusik St. Gallen.
Für jede Schachtel Bernardo® Kapseln,
bekommt die Stadtmusik St. Gallen
CHF 1.-, in ihre Sponsoring Kasse.

So funktioniert es!

Bestellen auf
www.bernardo-coffee.ch
und auf der Seite «Zur Kasse»
Code «STADTMUSIK-ST-GALLEN»
anwählen.

www.bernardo-coffee.ch

All-new IONIQ 9.
All-electric. 4x4.



Jetzt bei uns Probe fahren.



Hyundai IONIQ 9 4WD Amplia 308 PS, Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 20,4 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 2,2 l/100 km,
CO2-Emissionen (Fahrbetrieb): 0 g/km, CO2-Emissionen aus der Strombereitstellung: 22 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C



Zürcher Strasse 511, 9015 St.Gallen
St.Galler Strasse 76, 9403 Goldach

city-garage-stgallen.hyundai.ch

Pascal Marquina Narro

Cielo Andaluz

Pascual Marquina Narro wurde 1873 in Calatayud geboren. Schon früh trat er als Dirigent und Musiker hervor, doch sein Ruhm gründet vor allem auf seinen Pasodobles. Diese Werke sind eng mit der spanischen Festkultur verbunden und werden bis heute in Konzertsälen und bei Strassenumzügen gleichermassen gespielt. *Cielo Andaluz* spielen wir in einer Fassung für Blasorchester. Sie bringt die kraftvolle Melodik, die rhythmische Präzision und die lebendige Farbigkeit eindrucksvoll zur Geltung. Marquina verstand es, die Energie, den Stolz und die Leidenschaft seiner Heimat in klingende Bilder zu verwandeln.

Der Titel *Cielo Andaluz*, zu Deutsch «andalusischer Himmel», verweist auf die südlichste Region Spaniens. Andalusien ist berühmt für seine intensiven Farben, sein gleissendes Licht und seine weite Landschaft, die von Sonne und Meer geprägt ist. Hier entstanden Musiktraditionen wie der Flamenco, und auch Stierkämpfe und Feste gehören zur kulturellen Identität der Region. Diese Atmosphäre von Glut, Rhythmus und Lebensfreude wird in Marquinas Pasodoble eingefangen und musikalisch zum Leuchten gebracht.

Die Musik lebt von einem unerschütterlichen Rhythmus und einem markanten Puls, der sofort an Tanz und Bewegung denken lässt. Der Pasodoble war ursprünglich eng mit dem Stierkampf verbunden, wo er den feierlichen Einzug untermalte, entwickelte sich aber rasch auch zu einer Form des gesellschaftlichen Tanzes. *Cielo Andaluz* knüpft an diese Tradition an, indem es mit kraftvollen Akzenten und eingängigen Melodien ein Gefühl von Spannung und Eleganz hervorruft. Zugleich wechselt die Musik zwischen energiegeladenen und lyrischen Passagen, sodass ein reizvolles Spiel der Kontraste entsteht.



José Suñer-Oriola

El Jardín de las Hespérides

El Jardín de las Hespérides ist eine Komposition von José Suñer-Oriola, geschrieben 2014 und veröffentlicht 2015, für Blasorchester in der höchsten Schwierigkeitsstufe (Grade 6). Das Werk erstreckt sich über etwa 26 Minuten und führt das Publikum durch eine musikalische Deutung einer alten griechischen Sage.

Der Garten der Hesperiden war in der griechischen Mythologie ein wundersamer Ort am westlichen Ende der bekannten Welt. Dort befand sich ein Baum, dessen goldene Äpfel ewige Jugend und Unsterblichkeit verleihen sollten. Diesen Baum hatte Gaia, die Urmutter der Erde, der Göttin Hera als Hochzeitsgeschenk überreicht. Hera setzte drei Nymphen, die Hesperiden, als Hüterinnen dieses Gartens ein: Hesperetusta, Egle und Eritia. Damit der Baum nicht unrechtmässig geplündert würde, stellte sie zusätzlich den hundertköpfigen Drachen Ladōn als Wächter auf, dessen wachsamen Augen niemals zugleich schliefen.

Herakles erhielt in seinen zwölf Arbeiten von Eurystheus Auftrag, die goldenen Äpfel zu stehlen. Um dieses Ziel zu erreichen, musste er den geheimen Ort des Gartens finden, was ihn auf eine Reise durch verschiedene Länder führte. Schliesslich bat er den Titanen Atlas um Hilfe, der als Träger des Himmelsgebirges selbst die Lage des Gartens kannte. Atlas bot Herakles an, die Äpfel zu holen, wenn dieser solange die Last des Himmels übernahm. Herakles willigte ein, überlistete später jedoch Atlas und brachte die Äpfel selbst zu Eurystheus zurück.



Das Werk ist in vier Abschnitte gegliedert:

Der erste Abschnitt, *Die Suche*, ist in drei Unterabschnitte geteilt, die den Weg des Aufbruchs, die Unsicherheit und zum Schluss den Moment beschreiben, wo Herakles das Ziel erreicht.

Ladōn, der zweite Abschnitt, schildert Herakles' Dilemma, den Drachen zu überwinden. Nach anfänglichem Nachdenken wird seine Besessenheit vom Drachen immer deutlicher (con fuoco), bis er in eine Phase der Meditation und der Suche nach Lösungen übergeht (vivace). Dieser Teil beschreibt eine Abfolge von Gedanken, die schliesslich in einer thematischen Wiederaufnahme münden, welche die endgültige Erkenntnis darstellt. Ein durchgehendes Solo, das durch verschiedene Instrumente wandert, symbolisiert die Vielzahl an Ideen, die Herakles abwägen muss, um den richtigen Weg zu finden. Am Ende steht der Schrei des hundertköpfigen Drachen, der in den eigenen Flammen vergeht.

Der dritte Abschnitt, *Die Nymphen*, erzählt die Geschichte eines grossen Verrats, begangen vom Vater an seinen Töchtern. Die Oboe bringt die Traurigkeit der Nymphen zum Ausdruck, als sie erkennen, dass ihr Vater sie täuschen wollte. Dieser Verrat wird letztendlich vollendet, während unterschiedliche klangliche Farben aufeinanderfolgen, bevor das Horn und die Celli mit einer pastoralen Wendung den Abschnitt beschliessen.

Der letzte Abschnitt, *Flucht und Rückkehr*, entfaltet eine energetische Stimmung, die von einer melodischen Linie getragen wird. Diese ist von der Oboenfigur im durchgehenden Solo des zweiten Abschnitts abgeleitet und erscheint später als Kontrapunkt im thematischen Wiederaufgreifen des Nymphen-Themas. Darauf folgt die Begegnung mit dem Gartenthema oder dem Herakles-Thema, das durch die Blechbläser geprägt ist. Den Abschluss bildet eine Coda, die als Hommage an die Komponisten Reich, Wagner, Respighi, Strawinsky, Schostakowitsch und Mahler gestaltet ist.

Mit grosser Freude kündigen wir an, dass *El Jardín de las Hespérides* unser Selbstwahlstück für das Eidgenössische Musikfest in Biel 2026 sein wird, wo wir in der Höchstklasse antreten. Diese Wahl reflektiert unseren Anspruch, technisch anspruchsvolle und künstlerisch tiefgehende Werke zu präsentieren.

die Gestalter

Die Gestalter AG
Designagentur

Dierauerstrasse 14
Postfach 111
CH-9004 St.Gallen

+41 71 228 50 00
follow @gestalter.ch
gestalter.ch

Con anima*

*lat.: belebt, beseelt

WDornbierer Transport AG

WIR TRANSPORTIEREN FÜR SIE NACH MASS!

- **Kranarbeiten**
unsere Kernkompetenz
- **Stückgutlösungen**
ganze Schweiz
- **Spezialtransporte**
grenzenlos
- **Kippertransporte**
Steine, Kies und Sand

NUR ZWEI WORTE «DORNBIERER TRANSPORTE»

Tel. 071 886 66 77 · info@dornbierer-transport.ch THAL · RORSCHACHERBERG · LODRINO

HOCH
HINAUS UND
GRAZIÖS
PLATZIERT



helvetia.ch

Ton an. Läuft.

 **Geniessen.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Christof Schwarber
Generalagent
Generalagentur Rheintal
T 058 280 63 11
christof.schwarber@helvetia.ch

Hansjürg Freund
Generalagent
Generalagentur St. Gallen-Appenzell
T 058 280 44 11
hansjurg.freund@helvetia.ch

VELO PFIFFNER AG

Velos Motos · Linsebühlstrasse 61 – 67 · 9000 St. Gallen

Telefon 071 223 62 62 · Telefax 071 222 35 13
www.velopfiffner.ch · velopfiffner@bluewin.ch

W I R V E R S T E H E N U N S E R F A C H



Thomas Doss Cantus

Thomas Doss, 1966 in Linz geboren, zählt zu den prägenden österreichischen Komponisten für Blasorchester der Gegenwart. Er wuchs in einer Musikerfamilie auf, studierte in Linz, Wien, Salzburg und Maastricht und vereint in seinem Schaffen eine grosse stilistische Bandbreite. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent und Pädagoge hat er ein umfangreiches Werk für Bläserensembles geschaffen, das durch klangliche Farbigkeit, melodische Ausdruckskraft und ein feines Gespür für dramaturgische Bögen besticht.

Mit *Cantus* legt Doss ein Stück vor, das nicht auf äussere Dramatik zielt, sondern nach innen gerichtet ist. Es ist in einem lyrischen, beinahe vokalen Stil geschrieben, dessen Melodien wie gesungen wirken und der in langen, atmenden Linien entfaltet wird. Die Musik entwickelt sich aus ruhigen Anfängen, gewinnt allmählich an

Intensität und lässt den Zuhörer in eine Welt eintreten, die von Stille, Schlichtheit und klarer Form geprägt ist.

Im Zentrum von *Cantus* steht die Idee der Meditation und der inneren Selbstbesinnung. Diese Haltung verbindet sich mit dem heutigen Gedanken der Achtsamkeit, der dazu ermutigt, den Moment bewusst wahrzunehmen. Das Hören dieses Stückes lässt sich als eine Übung in Achtsamkeit begreifen. Man kann den wechselnden Harmonien folgen, aufmerksam auf die Verwandlungen der Klangfarben lauschen oder die Schichtungen der Instrumente beobachten, die sich ineinander verweben und wieder lösen. In dieser konzentrierten Wahrnehmung öffnet sich die Musik nicht nur als ästhetisches Erlebnis, sondern als Einladung, Ruhe zu finden und die eigene Aufmerksamkeit nach innen zu richten.

Alan Silvestri, arr. Jerry Brubaker

(Selections from) The Polar Express

Robert Zemeckis' Film *The Polar Express* aus dem Jahr 2004 basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Chris Van Allsburg. Die Geschichte erzählt von einem Jungen, der an Heiligabend einem geheimnisvollen Zug begegnet, der ihn gemeinsam mit anderen Kindern zum Nordpol bringt. Obwohl er Zweifel an der Existenz des Weihnachtsmanns hat, folgt er der Einladung und begibt sich auf eine Reise voller Abenteuer, Begegnungen und Prüfungen. Am Ziel erhält der Junge das erste Geschenk des Festes, eine kleine Glocke, deren Klang nur von jenen gehört werden kann, die an den Zauber von Weihnachten glauben.

Ein besonderes Merkmal des Films ist der umfangreiche Einsatz von Motion Capture, einer Technik, bei der Bewegungen und Gesichtsausdrücke von Schauspielern aufgezeichnet und auf animierte Figuren übertragen werden. Dadurch entsteht ein realistischer Eindruck von Körperhaltung und Mimik. Tom Hanks konnte dank dieser Technik gleich mehrere Figuren verkörpern: den erwachsenen Erzähler, den Vater

des Jungen, den Zugführer, den geheimnisvollen Vagabunden, die Figur des Scrooge als Marionette und schliesslich den Weihnachtsmann. Die Musik zu *The Polar Express* wurde von Alan Silvestri komponiert. Gemeinsam mit Glen Ballard entstand das Lied *Believe*, das für die Academy Awards nominiert wurde und später einen Grammy erhielt. Der Soundtrack erreichte grosse Popularität und entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Alben im Bereich von Weihnachtsmusik.

Das Arrangement Concert Suite von Jerry Brubaker fasst die wichtigsten Themen und Lieder des Films in einer konzertgerechten Form zusammen. Enthalten sind unter anderem *Believe*, *The Polar Express*, *When Christmas Comes to Town* und *Spirit of the Season*. Die Suite vereint lyrische Melodien mit festlichen und spannungsgeladenen Passagen und zeichnet so die Atmosphäre der Geschichte nach. Sie ruft die Empfindungen des Staunens, der Freude und der Feierlichkeit wach, die den Film prägen, und bringt sie in den Konzertsaal.

Unterstützer:in werden

Mit Ihrem finanziellen Engagement tragen Sie wesentlich zum Gelingen unserer Projekte bei. Werden Sie daher Teil unserer Unterstützer:innen und wirken Sie nachhaltig mit, regional und überregional die symphonische Blasmusik zu fördern. Begleiten Sie die Stadtmusik St. Gallen auf ihrem Weg in die Zukunft, stets der Vereinstadttradition verpflichtet.

Auf unserer Website www.stadtmusik-sg.ch > **Unterstützer werden** können Sie mehr über die Vorteile als Unterstützer:in lesen und sich in unserem neuen Dossier über verschiedene Unterstützer:innen-Pakete, die wir anbieten, informieren.



Mehr
Infos

Olma 2025



Neues Probelokal im Schulhaus Zil

Mehr als 50 Jahre probte die Stadtmusik, jeweils am Montagabend, im Gebäude der St.Galler Stadtwerke an der Steinachstrasse 77 in St.Gallen. Im letzten Jahr bekam die Stadtmusik überraschend die Kündigung im Zusammenhang mit dem ASTRA-Projekt «Dritte Autobahnröhre durch die Stadt St.Gallen».

Es bot sich nun der Stadtmusik die Chance, ein Probelokal zu suchen, welches den Anforderungen eines symphonischen Blasorchesters mit ca. 60–70 Musiker:innen in der Höchstklasse gerecht wird. Jedoch stellte sich die Suche nach einem geeigneten Lokal in der Stadt St.Gallen als sehr schwieriges Unterfangen heraus. Dank dem unermüdlichen Einsatz unseres Präsidenten Christian Meisterhans gelang es, mit Unterstützung der Stadtverwaltung einen Mietvertrag für ein Probelokal im Schulhaus Zil im Osten der Stadt abzuschliessen.

Bei meinem letzten Probebesuch im alten Lokal am Montag, 11. August 2025 gingen mir viele Gedanken zum Probenbetrieb während 48 Jahren durch den Kopf. Eine Erinnerung führte mich zur Vorbereitungszeit auf den internationalen Musikwettbewerb «Certamen

Internacional de Bandas de Música», der im Juli 2015 im spanischen Valencia stattfand. Mit einer Besetzung von 70 Musiker:innen stiessen wir tatsächlich an räumliche Grenzen, vor allem aufgrund des grossen Platzbedarfs für das komplette Sortiment an Perkussionsinstrumenten, Kesselpauken, Xylophone, Vibraphone, Glockenspiel etc. Trotz schlechter Probebedingungen holten wir in Valencia mit dem leidenschaftlichen Dirigenten Tristan Uth den unglaublichen Sieg – für die Stadtmusik St.Gallen der grösste Erfolg aller Zeiten!

Philipp Egger

Eine kleine Zeitrechnung

Die sieben langjährigen Musiker:innen (siehe Bilder rechts) mit über 40 Jahren Vereinszugehörigkeit haben im alten Probelokal gemeinsam mehr als 22'000 Stunden musiziert.

Altes Probelokal
Steinachstrasse 77
(v.l.n.r.)

Philipp Egger
48 Jahre

Irene Schilling
44 Jahre

Pius Jud
46 Jahre

Christian Vetsch
43 Jahre



Neues Probelokal
Schulhaus Zil
(v.l.n.r.)

Bruno Dörig
44 Jahre

Claudia Saperas
46 Jahre

Peter Wirz
46 Jahre





**Fit für die
erneuerbare Zukunft?**

Jetzt kostenlose Impulsberatung anfordern.
Ihr Energieberater: Philipp Egger, 071 227 42 00

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG



v•burger ag
schreinerei + innenausbau

Ausstellung
Mo-Fr 7:00 - 12:00 / 13:30 - 17:00, oder nach Vereinbarung

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen
info@schreinerei-burger • tel. 071 245 40 15
www.schreinerei-burger.ch

Vorstand



Christian Meisterhans
Präsident



Ralph Sutter
Vizepräsident/Aktuar



Lukas Zigerlig
Finanzen



Maria Zihlmann
Administration



Karin Brandes
Materialverwaltung

Musikkommission



Roger Wellauer
Gastdirigent



Michaela Wiederkehr
Leitung



Joshua Eberle



Eliane Knellwolf



Roland Veitsch

Kontakt

Präsident: Christian Meisterhans
Postfach, 9000 St.Gallen
Tel.: 079 424 73 57
praesidium@stadtmusik-sg.ch

Kontakt

Leitung Muko: Michaela Wiederkehr
Tel.: 076 572 51 15
michaela.wiederkehr@bluewin.ch

Anlässe 2025/2026

- 6. Dezember 2025** **Adventskonzert**
Tonhalle St.Gallen
- 21. Dezember 2025** **31. St.Galler Adventssingen**
Klosterhof
- 2. Mai 2026** **Vorbereitungskonzert**
Gemeindesaal Uzwil
- 17. Mai 2026** **Eidg. Musikfest**
Biel

Mehr
Infos



Wir suchen!

**Wir suchen ambitionierte musikalische
Kolleginnen und Kollegen!**

Die Stadtmusik setzt sich aus circa 65 gut ausgebildeten Musikerinnen und Musikern aller Altersstufen aus einem Umkreis von 100 km rund um St.Gallen zusammen. Wir studieren jedes Jahr zwei neue, höchst anspruchsvolle Programme für unser Frühjahrs- und Adventskonzert ein. Dazu kommen Teilnahmen an Musikwettbewerben im In- und Ausland. Hast

du Lust, mit uns wundervolle symphonische Blasmusik zu spielen? Dann schau bei uns in einer Probe vorbei! Viele unserer langjährigen Musikerinnen und Musiker haben ihre Mitgliedschaft mit einem ersten unverbindlichen Kennenlernen bei einer Schnupperprobe begonnen. Melde dich bei uns! Wir freuen uns auf dich!



Zum
Formular



Programm Konzert im Advent

Dirigent: Roger Wellauer

Cielo Andaluz Pascual Marquina Narro

El Jardín de las Hespérides José Suñer-Oriola

Cantus (Song of Night) Thomas Doss

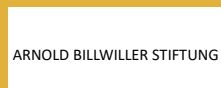
The Polar Express Alan Silvestri + Glen Ballard, arr. Jerry Brubaker

Kollekte

Besten Dank für Ihren wertvollen
Beitrag zur Deckung unserer Kosten.



Vielen Dank an



www.stadtmusik-sg.ch